

Streugutlogistik

Artikel vom 18. Februar 2019

Winterdienst



Seit mehr als 50 Jahren sorgt der Streugutlager-Spezialist Holten für die Verbesserung der Streugutlogistik. Bereits Anfang der 60er-Jahre kam das Holzbau-Unternehmen, aus dem oberbayerischen Brannenburg mit dem weltweit ersten Salzlagersilo auf den Markt, das pneumatisch, mittels eines Silo-LKWs, befüllt werden konnte. Schon damals wurde auf den Werkstoff Holz gesetzt, der entscheidende Vorteile bei der Lagerung von Salz bietet. Aufgrund der Tatsache, dass Holz kein wärmeleitendes Material ist, wird das Streusalz optimal isoliert und Schwitzwasserbildung im Silo, die durch die natürliche Sonneneinstrahlung entsteht, verhindert. Im Gegenzug wirkt Salz konservierend auf das im Silo verbaute Holz und sorgt für die Langlebigkeit der Silos. Holten bietet Streugutlagersilos in verschiedenen Ausführungen und für unterschiedliche Anwendungsbereiche. Mobile Silos und Kompaktsilos finden meistens ihren Einsatz in der Gehweg- und Parkplatzbetreuung, da diese auf befestigtem Untergrund, ohne Fundamentierung, aufstellbar sind. Werden mehrere dieser Silos entlang einer zu betreuenden Route positioniert, können zeitraubende und kostenintensive Leerfahrten der Streufahrzeuge vermieden werden. Durch die Mobilität der Silos können diese problemlos in einem Stück versetzt oder während der Sommermonate, z. B. im Baubetriebshof, eingelagert werden (Lagerkapazität von 3 bis 30 m³). Für Lagerkapazität von 35 bis 650 m³ und mehr werden Streugutlagersilos angeboten. Kommunen, Städte, Straßenbauämter, Landkreise, Autobahnverwaltungen und Winterdienst-Dienstleister vertrauen auf diese über Jahrzehnte im Einsatz bewährte Lagertechnik. Sämtliche Silogrößen gibt es mit verschiedenen Durchmessern, Höhen und Durchfahrtsbreiten, um jeglichen Anwendungsbereichen bzw. Kundenwünschen

gerecht zu werden. Die Streugutlagerhallen des Brannenburger Unternehmens sind so konzipiert, dass sämtliche produktberührende Teile in Holz ausgeführt sind. Dies schließt Korrosion aus und gewährleistet eine lange Lebensdauer des gesamten Bauwerks. Durch die optimierten Abmessungen der Hallenhöhe und des Schiebetores kann ein LKW bei der Anlieferung seinen Anhänger komplett in der Halle aufkippen und in diesem Zustand durch das geöffnete Tor die Halle wieder verlassen. Mittels der Holten-Systembauweise können die Streugutlagerhallen an jede gewünschte Lagerkapazität angepasst werden. In Verbindung mit einem Streugutlagersilo und der dazu passenden Förderanlage kann die Halle zum System »Halle-Silo-Förderanlage« erweitert werden. Holten bietet auch Soleaufbereiter in verschiedensten Größen, Ausführungen und Leistungsstufen an. Die Soleanlagen sind mit einer Steuerung ausgestattet, die eigens für die Soleerzeugung entwickelt wurde, um in salzhaltiger Umgebung eine hohe Betriebssicherheit zu gewährleisten. Mischanlagen, Verladeanlagen und Solelagertanks komplettieren das Programm. Sämtliche Holten-Produkte werden in Brannenburg von den hauseigenen Holzbau-, Stahlbau-, Tiefbau- und Elektroingenieuren in einem ständigen Prozess weiterentwickelt, um alle Kundenwünsche auf den Stand der aktuellen der Technik, erfüllen zu können. Nicht nur die Produktentwicklung, auch die Produktion findet ausnahmslos dort statt. Die hohe Fertigungstiefe ist zudem ein großer Vorteil, um den Kunden in Bezug auf Flexibilität und Qualität ein komplettes Paket anbieten zu können.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a

D-41468 Neuss

0221 82801-0

mercedes@bleses.de

www.rkf-bleses.de

[Firmenprofil ansehen](#)
